

E. Osteuropa.

XIII. Rußland und Finnland.

(5,4 Mill. qkm, 123 Mill. E., 28 auf 1 qkm).

1. Übersicht.

Lage und Größe. Das Kaiserreich Rußland, das größte zusammenhängende Staatsgebiet der Erde, umfaßt die Osthälfte Europas, ganz Nordasien und den N. u. W. von Mittelasien (Sibirien, Turan und Westturkestan, Kaukasien und einen Teil von Armenien). Die w. Ausdehnung, vom 18. bis zum 190° ö. L., erstreckt sich über $\frac{1}{4}$ des Erdumfangs (fast 11 000 km), die n. reicht vom 35. bis zum 77.°, von der Grenze Afghanistans bis zur Nordspitze Asiens (4700 km). Das ungeheure Gebiet bedeckt einen Flächenraum von 22,3 Mill. qkm, etwa $\frac{1}{30}$ der Erdoberfläche, $\frac{1}{6}$ des gesamten Festlandes der Erde. Doch beträgt die Einwohnerzahl nur 151 Mill.; auf 1 qkm wohnen im Durchschnitt nur 6,8 Menschen gegen 43 in Europa, 112 in Deutschland.

Das **Europäische Rußland**, auf dessen Betrachtung wir uns im folgenden beschränken, umfaßt nur knapp $\frac{1}{4}$ von der Gesamtfläche des Reiches, 5,4 Mill. qkm; aber innerhalb dieses Gebietes wohnen fast $\frac{5}{6}$ der Bewohner. Es reicht vom 45. Breitenkreise, der die Halbinsel Krim berührt, bis zum 70.° auf dem Festlande, dem 77. auf Nowaja Semlja, und vom 18. bis zum 60. Meridian, der das Uralgebirge schneidet. Der Zeitunterschied zwischen der West- und Ostgrenze beträgt fast 3 Stunden. Moskau, ziemlich in der Mitte des Landes, liegt mit Memel, die Halbinsel Krim mit der Lombardei unter gleicher Breite.

Grenzen. Rußland wird im N. vom Nördlichen Eismeere bespült. Im D. hängt es seiner ganzen Breite nach mit Asien zusammen, von dem es durch zwei von der Natur gebildete Marken, das Uralgebirge und das Kaspiische Meer, geschieden wird. In der breiten Lücke zwischen beiden kann der Uralfluß als Naturgrenze gelten. Doch fällt die politische Grenze mit der natürlichen nur z. T. zusammen. Sie greift in weitem Bogen über den mittleren und s. Ural hinaus, geht aber dann mit einer Einbuchtung beträchtlich über den Uralfluß zurück. Im S. scheiden der Kaukasus und das Schwarze Meer Rußland geographisch von Asien, aber die politische Grenze folgt auch hier nicht dem Gebirge, sondern ist weiter n. durch die Manjtschniederung gezogen. Im W. bilden der lange Wall der Karpaten, den aber die Reichsgrenze nicht erreicht, und die Dniew einen natürlichen Abschluß. Nur an dieser Seite berührt Rußland fremde Staatsgebiete: Rumänien, Osterreich (Galizien), Deutschland (die preussischen Provinzen Schlesien, Posen, West- und Ostpreußen), Schweden und Norwegen.